

Psychose und Sucht - double trouble

In den letzten Jahren wurden in den Einrichtungen und Diensten der Psychiatrie und in Suchteinrichtungen verstärkt Personen mit einer Psychose-Sucht-Komorbidität aufgenommen. Nach einer Phase der Verunsicherung liegen mittlerweile erprobte Konzepte vor.

Das ursprüngliche Bild des „Systemsprengers“ differenziert sich und weicht realistischen Vorstellungen. In geeigneten Betreuungsformen zeigen sich inzwischen beachtliche Behandlungserfolge.

In der Fortbildung werden Ihnen ausgehend von den klassischen Diagnosemanualen ICD-10 und DSM-IV die verschiedenen Aspekte von Sucht, schweren Persönlichkeitsstörungen und Psychosen vorgestellt. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der Wechselwirkung der einzelnen Diagnosen, aus denen sich spezifische Behandlungserfordernisse ableiten.

Literatur: Psychose und Sucht. Behandlung und Rehabilitation. Psychiatrie-Verlag 2010

Methoden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensvermittlung ▪ Gruppenarbeiten ▪ Fallarbeiten ▪ Übungen zu Selbsterfahrung
Ergebnisse	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die besondere Bedeutung des Zusammenhangs der Krankheitsbereiche Psychose und Sucht (schwere Persönlichkeitsstörungen/Sucht), sozialpsychiatrische Aspekte der Schizophrenien sowie Möglichkeiten der integrierten Behandlung, ▪ kennen die wichtigsten Pfeiler eines gut abgestimmten und in der Praxis erprobten Betreuungssettings, ▪ erschließen sich die dazu gehörenden theoretischen Hintergründe, ▪ lernen ein gelungenes praktisches Beispiel für ein integriertes Konzept für die Arbeit mit Menschen, die an einer Doppelproblematik Psychose und Sucht leiden, kennen ▪ stärken ihre Sprachfähigkeit gegenüber Klient*innen, deren Angehörigen und allen berufsspezifisch Arbeitenden.
Zielgruppe	Fach- und Leitungskräfte in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, Wohnungslosenhilfe, Suchthilfe
Termin	28.-29.05.2020
Ort(e)	Tagungshaus Akademie Hotel, 13156 Berlin
Preis	260,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung
Teilnehmende	20
Leitung	Harald Sadowski, Sozialarbeiter, Sozialtherapeut, Essen Frieder Niestrat, Dipl.-Psychologe, Essen
Inhaltliche Anfragen	Frank Rosenbach 0172 3012819 frank.rosenbach@ba-kd.de
Anmeldung	Michael Rautenberg 030 488 37-495 michael.rautenberg@ba-kd.de
Veranstaltungs-Nr.	613312